



Auszug aus der Niederschrift der 52. Sitzung des Bauausschusses vom 15.06.2026

öffentlich:

TOP 6.4.1. Neue Information im Internet und Smart City Plattform: Starkregenindex und Versickerungspotential

Frau Caesar-Kronziel stellt das Thema anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, vor.

Hierzu reden AM Ramcke, Frau Caesar-Kronziel, Senatorin Hagen, Frau Renzow, der Vorsitzende und Frau Obel.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.



Informationen aus dem Bereich UNV



Inhalt

- Starkregenindex im Internet: [Starkregengefahren - Stadtentwicklung](#)
- Versickerungspotentialkarte auf der Smart-City-Plattform
- Informationen zur technischen Regel A-RW 1 des Landes Schleswig-Holsteins:
Umgang mit Niederschlagswasser

Starkregenindex (SRI)

Ziel: Einordnung von Starkregenereignisse hinsichtlich Intensität und Häufigkeit

Basis: Datensätze vom Deutschen Wetterdienst

- **SRI 1-2:** Regenmengen, die zwar kräftig sind, aber relativ häufig vorkommen
- **SRI 3-7:** intensive bis außergewöhnlich starke Regenereignisse
- **SRI 8-12:** extrem starke Starkregenereignisse, die selten und besonders gefährlich sind

Ein hoher SRI stellt für die Bevölkerung und kommunale Infrastruktur ein größeres Risiko dar.

Wie hilft der Starkregenindex im Alltag?

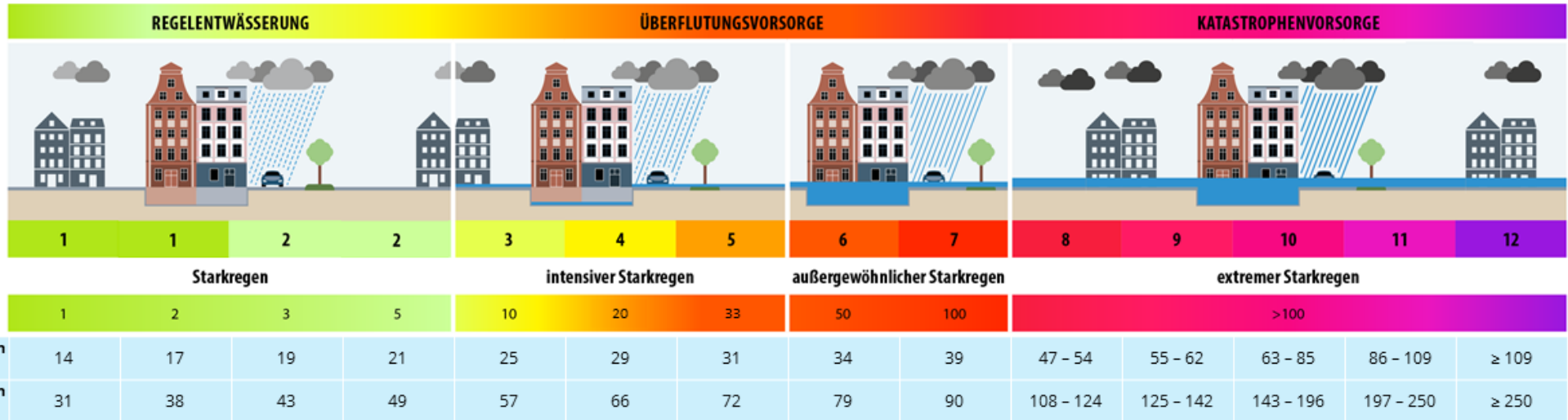
- **Klassifizierung der Intensität:** Ähnlich der Richterskala bei Erdbeben ordnet der Index Starkregenereignisse bezüglich ihrer Intensität (1-12) ein und macht sie vergleichbar
- **Verständliche Kommunikation:** Begriffe wie „Jahrhundertregen“ sind schwer einzuordnen. Der Index hilft, um die Schwere eines Ereignisses direkt zu vermitteln.
- **Risikovorsorge:** Oft sind schon schon ab SRI 3 Überflutungen zu erwarten. Damit dient der SRI zur Vorbereitung auf Schäden (Katastrophenvorsorge).

Starkregenindex für Lübeck

KANALGEBUNDENE ABLEITUNG

ABLEITUNG ÜBER OBERFLÄCHENÄHNLICHE ABFLUSSBAHNEN

OBJEKTSCHUTZ



Ableitung über Entwässerungssystem (inkl. Rückstausicherung in Gebäuden)

Zeitweise Überflutung von Verkehrs- und Freiflächen

Konstruktiver Objektschutz erforderlich (durch Eigentümer:innen)

Grafik in Anlehnung an den Starkregenindex von Nordwasser; Quelle: DWA-M 119

Versickerungspotentialkarte

Für gezielte Versickerung von Regenwasser auf dem Grundstück

Stärkung des naturnahen Wasserhaushalts

- Auffüllen des Grundwassers
- Entlastung des Kanalnetzes (Reduktion von Mischwasser und Überflutungen)
- Erhöhung der Verdunstung und Verbesserung des Mikroklimas

Umsetzung Maßnahme M12 aus Klimaanpassungskonzept (Beschluss 09/2020: „Daten zur Klimaanpassung online zur Verfügung stellen und regelmäßig aktualisieren“)

Versickerungspotentialkarte

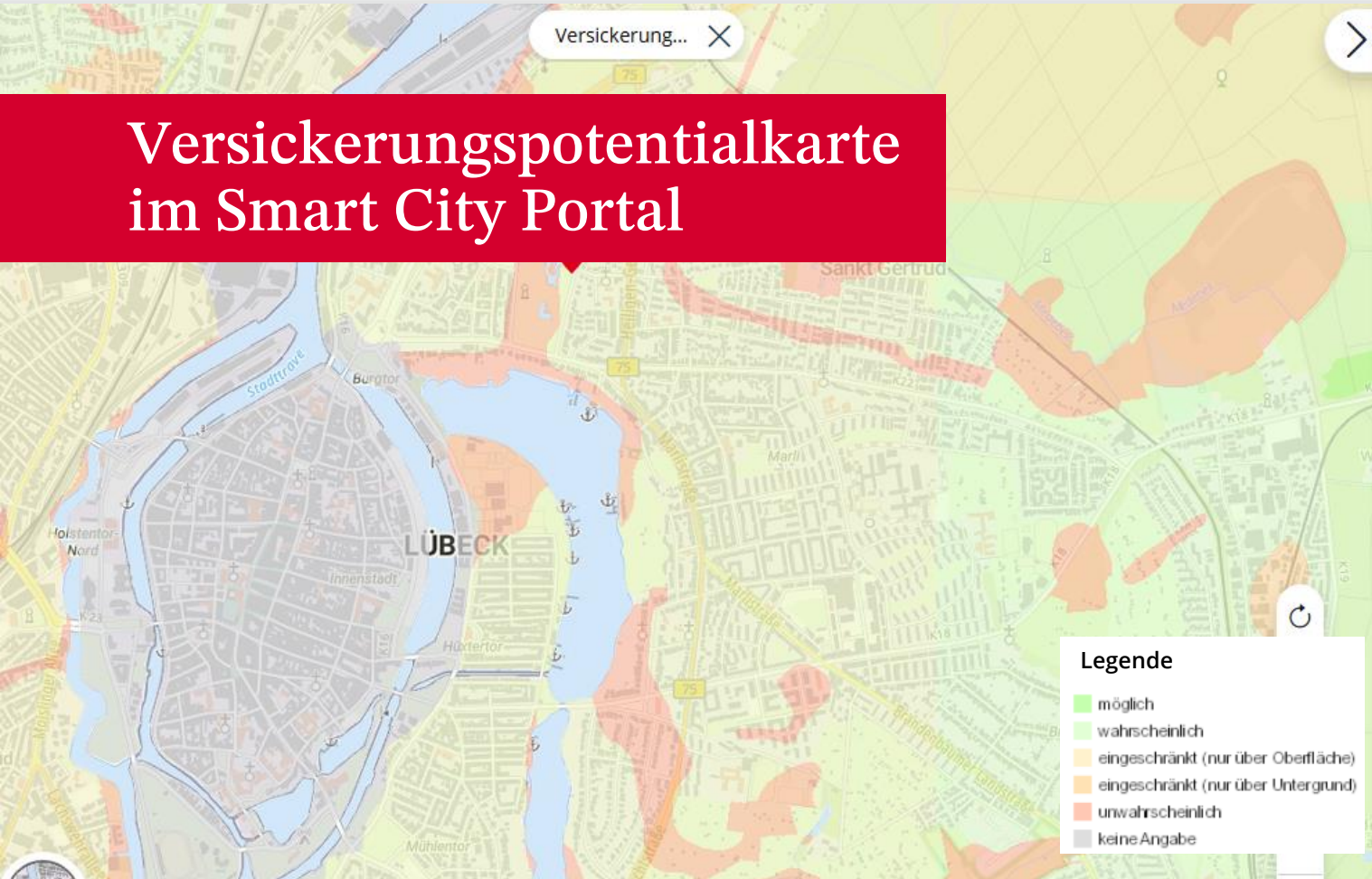
Ziel: Förderung von Versickerungsmaßnahmen im Stadtgebiet der HL

Basis: Versickerungsfähigkeit des Untergrundes und
ausreichend Abstand zum Grundwasser

Zielgruppe

- Bürger:innen
- Planer:innen aus Ingenieur- Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros etc.
- Verwaltungs- und Planungsebene

Versickerungspotentialkarte im Smart City Portal



< Menü

Versickerungspotential

Versickerungswahrscheinlichkeit	eingeschränkt (nur für Oberfläche)
Voraussichtlich geeignete Versickerungsanlage	Flächenversickerung, Muldenversickerung, Muldenrigolensysteme
Name	Versickerungspotentialkarte
Anfrage an:	mailto:unv@luebeck.de
Bearbeitungsstand	05/2025

Versickerungspotentialkarte

Bereitstellung weiterer Informationen zur Versickerung von Regenwasser
im Internet (nach 01.07.2026):

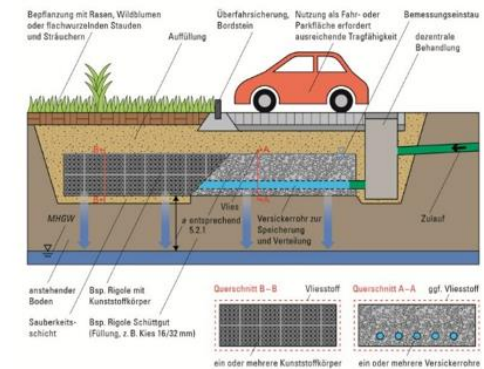
- Informationen zur Versickerungspotentialkarte
- Grundlagen von Versickerungsmethoden

zum Beispiel durch eine:n
neue:n für Tiefbau oder

Regenwasser in unterirdischen
speichert und zeitverzögert in
je kann vollständig unter der
spielsweise unter Stellplätzen
den.

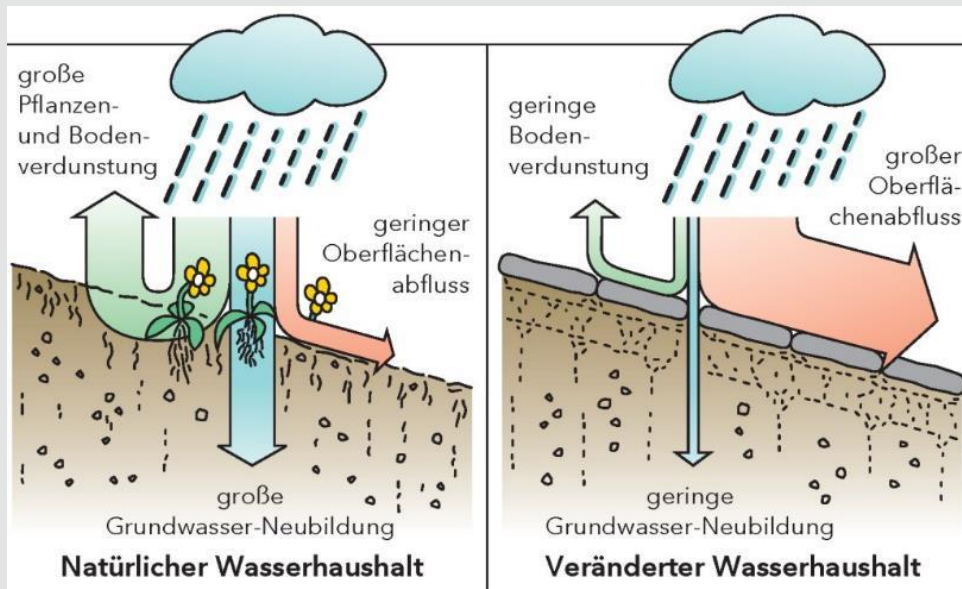
net sich vor allem dann, wenn
che zur Verfügung steht oder
möglich ist. Je nach Bauweise
füllen Speicherräumen mit
igten Elementen aus Kunststoff
: Speicherung und Versickerung

erung, um das Eindringen von
den Untergrund zu vermeiden.
t die Rigole keine eigene
extra eingebaut werden muss,



A-RW 1

- Inhalt: hydraulische Anforderungen an den Umgang mit Regenwasser in Baugebieten
- Kerngedanke: Erhalt des potenziell naturnahen Wasserhaushaltes



Wasserhaushalt in Lübeck	natürlich	B-Plan Wohngebiet	
		konventionell	naturnah
Niederschlag	100 %		
Verdunstung	65 %	50 %	60 %
Versickerung	31 %	21 %	31 %
Oberflächenabfluss	4 %	29 %	9 %

A-RW 1

Mögliche Umsetzung:

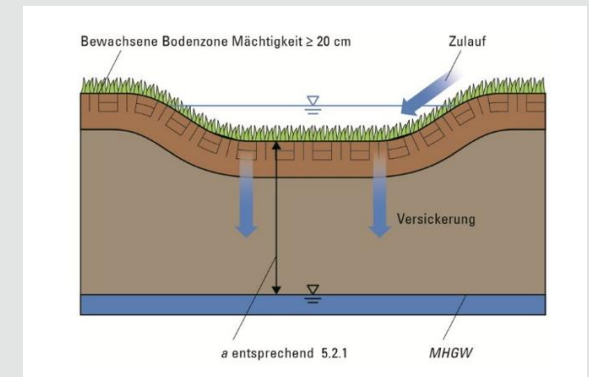
Gründächer



Direkteinleitungen reduzieren



Versickerung erhöhen



A-RW 1

- Eingeführt am 10.10.2019
- Durch gemeinsamen Erlass des Innenministeriums (MILI) und des Umweltministeriums (MELUND) für Ämter, Amtsfreie Gemeinden, Städte und untere Wasserbehörden
- Anwendungsbereich:
 - Das A-RW 1 gilt bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen.
 - Für Bestandsgebiete, die neu überplant werden oder eine wesentliche Änderung in der Nutzung erfahren, sowie für Satzungen nach § 34 BauGB und § 35 BauGB sind sie ein Mittel für die Überprüfung bei hydraulischen Problemen in Gewässern.